

die Reichsvogtei über Nordhausen*) und das Amt Petersberg bei Halle.

Pflege der Künste und Wissenschaften. Unter Friedrich III. entfaltete sich in Brandenburg ein reges geistiges Streben, vom Hofe geweckt und gefördert namentlich durch die Gründung der Universität Halle (1692), an die u. a. der geistreiche Rechtslehrer Thomasius und der menschenfreundliche August Hermann Francke, der Stifter des Waisenhauses, berufen wurden. In Berlin entstand die Akademie der Künste für Maler und Bildhauer und 1700 die Sozietät der Wissenschaften als Vereinigung der Gelehrten. Vor allem war es Friedrichs geistreiche Gemahlin Sophie Charlotte, welche durch ihren Verkehr mit dem Philosophen Leibniz zur Beförderung der Künste und Wissenschaften vieles beitrug. Ihr zu Ehren ließ Friedrich das Lustschloß Charlottenburg bei Berlin erbauen. Die Hauptstadt seines Landes verschönerte er durch das Zeughaus, die Erweiterung des Schlosses und die Errichtung der Reiterstatue des Großen Kurfürsten.

Hilfe nach außen. Den Erbstatthalter Wilhelm von Oranien, der 1689 den englischen Thron bestiegen, unterstützte Friedrich III. bei Vertreibung seines Gegners Jakob II. Brandenburgische Hilfstruppen kämpften tapfer mit in der Schlacht am Boyneflusse in Irland (1690). Auch dem Kaiser Leopold I. leistete Friedrich Hilfe sowohl im Türkenkriege, als auch in dem sogenannten Raubkriege Ludwigs XIV. (Siehe S. 57).

Während hier Friedrich selbst den Franzosen die Städte Kaiserswerth und Bonn entreißen half, nahmen dort die Brandenburger unter den Generälen von Parsus und von Schlabrendorf tätigen Anteil an den Siegen von Salantemen (1691) und Zenta (1697).

Und als nach dem Tode Karls II. von Spanien um dessen Erbschaft der Spanische Erbfolgekrieg begann, wurde Friedrich der Verbündete des Hauses Oesterreich auch in diesem Streite, erlangte dadurch aber auch die Zustimmung des Kaisers zur Erfüllung des langgehegten Wunsches, sich die Königskrone aufs Haupt setzen zu dürfen.

*) Dieses Amt wurde 1716 an die Stadt Nordhausen verkauft.

1688-99

1348/6
1909
1706
1692

1814
1812
1818